



56 Der „Baturbo“ in der 26 praktischen Anwendung in Baden-Württemberg Erfahrungsberichte aus Kommunen und fachlicher Austausch

Online-Seminar
am 09.07.2026

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München

Schwanthalerstraße 22
80336 München

Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau
Berlin

Bismarckstraße 107
10625 Berlin

Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Trägerin:
Deutsche Akademie
für Städtebau und
Landesplanung e.V. (DASL)

Mit dem Gesetzespaket „Baturbo“ hat der Gesetzgeber wichtige Weichenstellungen zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren im Baubereich vorgenommen. Die Diskussionen in der Fachöffentlichkeit sind teilweise kontrovers geführt worden.

Ziel des Seminars ist es daher, die Neuregelungen praxisnah aufzubereiten sowie Handlungsspielräume und neue Möglichkeiten, die sich durch das Gesetzespaket für die Schaffung neuen Wohnraums ergeben, anwendungsorientiert zu erläutern.

Im ersten Teil des Seminars werden die wesentlichen Inhalte und Änderungen des Gesetzespakets noch einmal kurz vorgestellt und rechtlich eingeordnet.

Im Anschluss berichten ausgewählte Kommunen aus Baden-Württemberg aus ihrer Praxis. Anhand konkreter Beispiele zeigen sie, wie die neuen Regelungen vor Ort umgesetzt werden, welche Chancen sich ergeben und welche Herausforderungen dabei auftreten. Die Praxisberichte bieten Raum für Erfahrungsaustausch und Diskussion.

Die Inhalte der Praxisberichte ergeben sich aus den Verwaltungspraktiken der jeweiligen Kommune, Themen können u.a. sein:

- Grundsatzbeschlüsse,
- interne Aufgabenverteilung,
- Kommunikation zwischen den Ämtern und Politik,
- Aussagen zu Vorhaben im Außenbereich,
- Umgang mit beantragten Genehmigungen nach § 31 Abs. 3 BauGB, § 34 Abs. 3a/3b BauGB, § 246e BauGB,
- Öffentlichkeitsarbeit/-beteiligung,
- Rechtsberatung für Investoren,
- Umgang/Einbeziehung städtebaulicher Konzepte/Ziele.

Hinweis: Christian Plöhn war zu Gast im Podcast Stadtederei und spricht gemeinsam mit Christine Gröger und Dr. Fee Thissen über den Umgang mit dem Baturbo und die Auswirkungen auf die örtliche Planungskultur. Zu hören u.a. auf Spotify.

REFERIERENDE

- Helga Dieringer, Abteilungsleitung Städtebauliche Planung, Mannheim
- Kastor Höhn, stellv. Amtsleitung Stadtentwicklung, Weinheim
- Johanna Neureuther, Baturbo-Projektleiterin, Stadtplanungsamt Karlsruhe
- Christian Plöhn, Amtsleitung Stadtentwicklung und Stadtplanung, Heidelberg
- Gernot Pohl, Abteilungsleitung Städtebau und Baurecht, Kirchheim unter Teck
- Dr. Björn Reith, Rechtsanwalt, W2K Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

Donnerstag, 9. Juli 2026

- 08:50 Öffnung des digitalen Veranstaltungsraums
- 09:00 Begrüßung und Einführung**
Laureen Nievel, ISW
- THEORETISCHER INPUT
- 09:15 Juristischer Impuls zum „Bauturbo“**
Überblick über Abweichungsregelungen nach § 31 Abs. 3 BauGB, § 34 Abs. 3a/3b BauGB, § 246e BauGB, Aufgreifen einzelner Detailfragestellungen, Einblicke in die juristische Beratungspraxis
Dr. Björn Reith, W2K Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB
- Rückfragen und Diskussion
- FACHAUSTAUSCH
- 10:15 Praxisbericht aus Mannheim**
Helga Dieringer, Stadt Mannheim
- Rückfragen und Diskussion
- 11:00 Kaffeepause
- 11:15 Praxisbericht aus Karlsruhe**
Johanna Neureuther, Stadt Karlsruhe
- Rückfragen und Diskussion
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Praxisbericht aus Kirchheim unter Teck**
Gernot Pohl, Stadt Kirchheim unter Teck
- Rückfragen und Diskussion
- 13:45 Praxisbericht aus Weinheim**
Kastor Höhn, Stadt Weinheim
- Rückfragen und Diskussion
- 14:30 Kaffeepause
- 14:45 Praxisbericht aus Heidelberg**
Christian Plöhn, Stadt Heidelberg
- Rückfragen und Abschlussdiskussion
- 15:45 Ende des Online-Seminars
- Programmänderungen vorbehalten ---

Anmeldung: Bitte melden Sie sich direkt über unsere Website an:

<https://www.isw-isb.de/programm/56-26-der-bauturbo-in-der-praktischen-anwendung-in-baden-wuerttemberg-12071>

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Website unter www.isw-isb.de/service/teilnahmebedingungen-agb

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt 230,00 EUR. Bei Buchung bis einschließlich 11.06.2026 erhalten Sie 10% Frühbucherrabatt auf die Teilnahmegebühr.

Fortbildungsnachweis: Sie erhalten vom ISW eine Teilnahmebestätigung. Das Anerkennungsverfahren bei der AKBW ist noch nicht abgeschlossen.

Auskünfte: Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Laureen Nievel (Tel. 089-542706-13 oder nievel@isw.de), für organisatorische Auskünfte an unser Sekretariat (Tel. 089-54 2706-0 oder office@isw.de).